**Deutscher Bundestag**
**1. Wahlperiode**
**1949**

Drucksache **Nr. 3127**

**Bundesrepublik Deutschland**
**Der Bundeskanzler**
4 — 21 400 — 2900/51

Bonn, den 28. Januar 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Amnestie für den Besitz von Sport- und Jagdwaffen**
**- Nrn. 2370, 2021 der Drucksachen -**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 160. Sitzung vom 11. Juli 1951 beschlossen:

„Die Bundesregierung wird ersucht, umgehend bei der Alliierten Hohen Kommission vorstellig zu werden, um eine Amnestie für den Besitz von Sport- und Jagdwaffen zu erwirken."

Die Bundesregierung hat daraufhin Verhandlungen mit der Alliierten Hohen Kommission eingeleitet, die zum Erlaß des in Nr. 72 des Amtsblattes der Alliierten Hohen Kommission vom 28. Dezember 1951 (S. 1366 ff.) veröffentlichten Gesetzes über den „Besitz von Sportwaffen" geführt haben. Das Gesetz betrifft, wie sich aus seinem Inhalt ergibt, auch Jagdwaffen und enthält in Artikel 3 eine Amnestiebestimmung.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

**Blücher**

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1